



Kennzeichnung: AQUATEL® - TRINKWASSER - KTW A UND DVGW W 270 - HOCHDRUCKSCHLAUCH - DN ... PN 200 BAR - MAX 70 °C

Beschreibung:

Knickfester, elastischer Druckschlauch für die Verwendung als Nieder- Mittel- und Hochdruckschlauch, zur Befüllung, Behandlung, Reinigung und Spülung von Gegenständen und Anlagen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen können. Erfüllt die strengen Auflagen der Trinkwasserverordnung nach der KTW-Empfehlung Kategorie „Rohre“ (früher „A“), ein Prüfzertifikat nach dem Arbeitsblatt DVGW - W 270 liegt ebenfalls vor.

Konstruktion:

Seele

spiegelglatte, geschmacksneutrale und physiologisch unbedenkliche Schlauchseele aus trinkwassergeeignetem Plastomer

Druckträger

Stahleinlagen, für Betriebsdrücke bis 200 bar

Decke

glatt, gleitfähig, abriebfest und nicht abfärbend

Temperaturbereich:

bis max. + 70 °C

Beständigkeit:

Die Seele ist geeignet für Trinkwasser und allgemeines Brauchwasser, sowie beständig gegen eine Vielzahl von Reinigungs- und Desinfektionsmittel gemäß DVGW-Regelwerk, Arbeitsblatt W291 (Stand März 2000). Einzelprüfungen zur Beständigkeit, gegen Vorlage des Sicherheitsdatenblattes sind möglich.

Anwendungsbereich:

Lebensmittelhersteller, Lebensmittelindustrie und lebensmittelverarbeitende Unternehmen

Medien:

Trinkwasser und Wasser für Lebensmittelbetriebe im Sinne der geltenden Trinkwasserverordnung, sowie allgemeines Brauchwasser.

Besonderheiten:

Auf Anforderung erhalten Sie die Dokumentation über die Trinkwassereignung.

Durch die glatte Außendecke ist der Schlauch gut zu reinigen.



Datentabelle:

Innen-Ø	Wandstärke	Biegeradius	Gewicht	Betriebsdruck
(mm)	(mm)	min. (mm)	(g/m)	(bar)
8	4,30	115	350	200
10	4,75	130	400	200
12	4,60	180	580	200

Einbauhinweise:

Bitte beachten Sie die Einbau- und Handhabungshinweise von Schlauchleitungen im Merkblatt T002 der BG Chemie, sowie die Sicherheitsregeln für Hydraulik Schlauchleitungen ZH1/74.

Sicherheitshinweise:

Es wird empfohlen die Schnittkanten der Schläuche vor dem Einbau zu versiegeln, um das Eindringen von Feuchtigkeit in die Schlauchwand zu verhindern.

Reinigungsempfehlung:

Vor dem ersten Einsatz ist der Schlauch mit Trinkwasser zu spülen. Sollten fabrikfrische oder unbehandelte, länger lagernde Schläuche wider Erwarten doch einmal Gerüche abgeben, empfehlen wir: Dreimaliges Dämpfen der Schlauchinnenschicht bei 130°C (jeweils max. 20 Minuten), dazwischen Abkühlung auf Raumtemperatur.

Alternativ: Behandlung über mindestens 24 Stunden mit einer wässrigen Reinigungslösung (40°C), bestehend aus 4 g Ätznatron und 5,8g Kochsalz pro 1l Wasser.

Auch können alle Desinfektionschemikalien gemäß DVGW-Regelwerk, Arbeitsblatt W291 (Stand März 2000) unbedenklich eingesetzt werden.

In beiden Fällen muss eine Nachspülung mit Trinkwasser erfolgen!

Grundsätzliche Hinweise:

Alle Beständigkeitsangaben sind Richtwerte, die nur zeitlich eingeschränkt gewährleistet werden können. Diese basieren auf Untersuchungen des Seelenmaterials in Laborversuchen ohne dynamische Belastung, auf Betriebserfahrungen unserer Kunden, auf Literaturangaben der Rohstoffhersteller sowie auf dem Vergleich von Chemikalien mit ähnlichen Eigenschaften. Sind die Angaben für den Betreiber nicht ausreichend, sind Einzelprüfungen durchzuführen.

Da wir uns den technischen Weiterentwicklungen anpassen, behalten wir uns Produktänderungen vor. Handelsübliche Toleranzen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten.